

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 5. Februar 1948.)

Dem Kanton Zürich wird an die Verbauung der Wildbäche bei Adliswil (Langenbach, Rütlibach, Schattlibach) ein Bundesbeitrag bewilligt.

Die Bezirke von Gorica, Idrija, Ilirska, Bistrica, Posojna, Sezana und Tolmin, die bisher zum Amtsbereich des Konsulates in Triest gehörten, werden dem schweizerischen Konsulat in Zagreb unterstellt.

(Vom 6. Februar 1948.)

Es werden gewählt:

Als I. Adjunkten bei der Polizeibehörde des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements: die Herren Jean Meyer, Dr. jur. und Fürsprecher, von Cerniat (Freiburg), und Oskar Schürch, Dr. jur. und Fürsprecher, von Heimiswil (Bern), bisher II. Adjunkte;

als Chef der Aushebung der Generalstabsabteilung des eidgenössischen Militärdepartements: Herr Walter Sennhauser, von Zürich, Oberst im Instruktionkorps der Infanterie.

Als Delegierte an die von der UNO auf den 19. Februar 1948 nach Genf einberufene internationale Seeschiffahrtskonferenz werden bezeichnet: die HH. Jean Merminod, Legationsrat beim Politischen Departement (Chef der Delegation); Dr. Adolf Ryniker, Direktor des Seeschiffahrtsamtes der Eidgenossenschaft, in Basel, und Dr. Max Custer, Gesandtschaftsattaché beim Politischen Departement.

Vom Rücktritt des Herrn Dr. h. c. Hans Zölly als Mitglied der Kommission für die Erhaltung der Landesgrenze Schweiz-Italien wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen. Als Mitglied dieser Kommission wird gewählt: Herr Maurice de Raemy, I. Sektionschef und Direktor-Stellvertreter der Abteilung für Landestopographie.

Herr Dr. h. c. Franz von Ernst, Direktor des «Bureau de l'Union internationale des télécommunications», in Bern, wird für eine neue, vom 1. Januar 1948 bis 31. Dezember 1950 laufende Amtsdauer als Mitglied der Schweizerischen Bibliothekskommission bestätigt.

Die HH. Edmond Lateltin, Kantonsarchitekt, Freiburg, Hans Leuzinger, Architekt, Glarus, Heinrich Peter, Architekt, Kantonsbaumeister, Zürich, Dr. Rudolf Riggenbach, Denkmalpfleger des Kantons Basel-Stadt, Basel,

treten wegen Ablaufs der Amtsdauer als Mitglieder der eidgenössischen Kommission für historische Kunstdenkmäler zurück. Der Bundesrat spricht ihnen für die geleisteten Dienste seinen Dank aus.

Die eidgenössische Kommission für historische Kunstdenkmäler wird für eine neue, vom 1. Januar 1948 bis 31. Dezember 1950 laufende Amtsdauer wie folgt bestellt: Präsident: Herr Prof. Dr. Linus Birchler, Feldmeilen; Vizepräsident: Herr Dr. Louis Blondel, Kantonsarchäologe, Genf; Mitglieder: die HH. Frédéric Gilliard, Architekt, Lausanne; Dr. Michael Stettler, Architekt, Direktor des Historischen Museums, Bern; Rino Tami, Architekt, Lugano; Jacques Béguin, Architekt, Neuenburg; Albert Heinrich Steiner, Architekt, Stadtbaumeister von Zürich, in Zollikon; Walther Sulser, Architekt, Chur; Max Türlér, Stadtbaumeister, Luzern.

Vom Rücktritt des Herrn Robert Stuber als Vertreter des Bundes in der eidgenössischen Linthkommission wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen.

Es werden gewählt bzw. wiedergewählt:

Als Vertreter des Bundes in der eidgenössischen Linthkommission für die vom 1. Januar 1948 bis 31. Dezember 1953 laufende Amtsdauer: Herr Dipl.-Ing. Arnold de Kalbermatten, Stellvertreter des eidgenössischen Oberbauinspektors, Bern:

als Delegierte der Schweiz in der Gemeinsamen Rheinkommission, für eine vom 1. Januar 1948 bis 31. Dezember 1950 laufende Amtsdauer: die HH. Dipl.-Ing. Walter Schurter, eidgenössischer Oberbauinspektor, Bern; Dr. jur. Ernst Graf, Regierungsrat, St. Gallen;

als Vertreter des Bundes in der schweizerischen Talsperrenkommission für eine vom 1. Januar 1948 bis 31. Dezember 1950 laufende Amtsdauer: die HH. Dipl.-Ing. Walter Schurter, eidgenössischer Oberbauinspektor, Bern; Dipl.-Ing. Henri Gicot, beratender Ingenieur, Freiburg.

(Vom 10. Februar 1948.)

Dem Kanton Wallis werden Bundesbeiträge bewilligt:

1. für die Erstellung einer Fahrstrasse von Saas-Grund nach Saas-Almagell;
2. für die Korrektur der Dranse, Gemeinden Vollèges und Sembrancher.

(Vom 11. Februar 1948.)

Es werden gewählt:

Als Direktor der eidgenössischen Finanzverwaltung: Herr Dr. Max Iklé, von St. Gallen, bisher Stellvertreter des Delegierten für Arbeitsbeschaffung;

als 2. Vizedirektor der eidgenössischen Finanzverwaltung: Herr Prof. Dr. Louis Jacot, von Le Locle, bisher I. Sektionschef dieser Verwaltung.

Vom Rücktritt der HH. Dr. G. Boerlin, Riehen bei Basel, Dr. Balsiger, Vernate (Tessin), Fürsprecher Tenger, Bern, Prof. Hahnloser, Bern, als Mitglieder der eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen.

Die eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission wird für die vom 1. Januar 1948 bis 31. Dezember 1950 laufende Amtsdauer wie folgt bestellt: Präsident: Herr Dr. A. Nadig, alt Nationalrat, Chur; Mitglieder: HH. Dr. M. Bornand, Chemiker, Lausanne, Dr. J. Mariétan, Abbé, Sitten; R. Reichling, Nationalrat, Stäfa; Hans von Reding, Schwyz; Friedrich Saxer, Reallehrer, St. Gallen; Dr. P. Lepori, Staatsrat, Bellinzona; Prof. Dr. H. Huber, alt Bundesrichter, Bern; Fürsprecher Paul Keller, Bern; Nationalrat Dr. Urs Dietschi, Regierungsrat, Solothurn; Dr. Konrad Escher, Professor am Gymnasium, Zürich.

Es werden gewählt: als Präsident der eidgenössischen Hotelschätzungs-kommission: Herr Ständerat Dr. J. Vieli, Chur; als Vizepräsident: Herr Dr. P. Hedinger, alt Direktor der Basler Kantonalbank, Basel.

Vom Rücktritt der Herren H. Wehrli, J. Vonmoos und A. Bernardini als Mitglieder der eidgenössischen Getreidekommission wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen.

Die eidgenössische Getreidekommission wird für die vom 1. Januar 1948 bis 31. Dezember 1950 laufende Amtsdauer wie folgt bestellt: Präsident: Herr Prof. Dr. J. Piller, alt Staatsrat, Cormanon (Freiburg); Mitglieder: HH. Dr. B. Pfister, Präsident des schweizerischen Müllerverbandes, Zürich; Ed. Fazan, alt Staatsrat, Lausanne; Dr. A. Gadiant, Nationalrat, Chur; R. Weber, Ständerat, Landwirt, Grasswil; Ersatzmänner: HH. R. Ackermann, Müller, Dottikon (Aargau); A. Feitknecht, Direktor der Militärheilstalt Tenero.

Der Bundesrat hat für eine neue, am 31. Dezember 1950 ablaufende Amtsdauer gewählt bzw. wiedergewählt:

Eidgenössische Wasserwirtschaftskommission.

a. Sektion für Wasserkräfte: die HH. Cesare Giudici, Ingenieur, Direktor der Atel, in Bodio; Robert Grimm, Nationalrat, Direktor der BLS, in Bern; Dr. Arnold Härry, dipl. Ingenieur, Generalsekretär des schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes, in Zürich; Emil Keller, alt Nationalrat, alt Regierungsrat, in Aarau; Dr. Ernst Laur, Vorsteher der Geschäftsstelle der schweizerischen

Vereinigung für Heimatschutz, in Zürich; Jean Pronier, dipl. Ingenieur, Direktor des Genfer Elektrizitätswerkes, in Genf; Walter Trüb, Nationalrat, Direktor des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich, in Zürich.

b. Sektion für Schifffahrt: die Herren Dr. Carl Cramer, Direktor der Sodawerke A.G., in Zurzach; Louis Python, Bundesrichter, in Lausanne.

Schweizerische Delegation in der Baukommission für die Regulierung des Rheins zwischen Strassburg/Kehl und Istein.

Mitglieder: der Direktor des eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern; Herr Emil Payot, Ingenieur, Direktor der schweizerischen Gesellschaft für elektrische Industrie, in Basel. Stellvertretende Mitglieder und Experten: die Herren Dr. sc. techn. Robert Müller, dipl. Ingenieur, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, in Zürich; Dr. sc. techn. Max Oesterhaus, dipl. Ingenieur, Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern.

Schweizerische Delegation der schweizerisch-französischen Aufsichtskommission für das Kraftwerk Kembs.

Mitglieder: der Direktor des eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern; Herr Emil Payot, Ingenieur, Direktor der schweizerischen Gesellschaft für elektrische Industrie, in Basel. Stellvertretende Mitglieder und Experten: die Herren François Kuntschen, Ingenieur, Vizedirektor beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern; Edwin Stiefel, Direktor des Elektrizitätswerkes Basel, in Basel.

Schweizerische Delegation der schweizerisch-französischen Kommission für den Ausbau der Rhone und die Regulierung des Genfersees.

Die Herren Louis Python, Bundesrichter, in Lausanne (Präsident); der Direktor des eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern; Charles Anthamatten, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartements des Kantons Wallis, in Sitten; Louis Casai, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartements des Kantons Genf, in Genf; Arthur Maret, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartements des Kantons Waadt, in Lausanne; Jean Merminod, lic. jur., Legationsrat, Sektionschef beim eidgenössischen Politischen Departement, in Bern; Hans Bircher, Ingenieur, Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern; André Jaccard, Ingenieur, Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern.

Schweizerische Delegation für die Verhandlungen mit Italien betreffend die Langenseeregulierung und die Schifffahrt Langensee-Adria.

Die Herren Dr. Nello Celio, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartements des Kantons Tessin, in Bellinzona (Präsident); der Direktor des eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern (Vizepräsident); Dr. Camillo Beretta, Fürsprecher, in Locarno; Hans Bircher, Ingenieur, Sektionschef beim eidge-

nössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern; Dr. Henry Favre, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, in Zürich; Riccardo Gianella, Ingenieur beim Baudepartement des Kantons Tessin, in Bellinzona; André Jaccard, Ingenieur, Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern.

Schweizerische Delegation für die Verhandlungen mit Italien betreffend die Luganersee regulierung.

Der Direktor des eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft in Bern (Präsident); die Herren Dr. Nello Celio, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartements des Kantons Tessin, in Bellinzona; Dr. sc. techn. Max Oesterhaus, Ingenieur, Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern.

Schweizerische Delegation der internationalen Kommission für die Bodeenseeregulierung.

Der Direktor des eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern (Präsident); die Herren Dr. Ernst Graf, Regierungsrat, Vorsteher des Baudepartements des Kantons St. Gallen, in St. Gallen; Jakob Kägi, Nationalrat, Regierungsrat, Vorsteher der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich, in Zürich; Ernst Lieb, Ständerat, Regierungsrat, Vorsteher der Baudirektion des Kantons Schaffhausen, in Schaffhausen; Jean Merminod, lic. jur., Legationsrat, Sektionschef beim eidgenössischen Politischen Departement, in Bern; Dr. sc. techn. Max Oesterhaus, Ingenieur, Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern; Dr. August Roth, Regierungsrat, Chef des Strassen- und Baudepartements des Kantons Thurgau, in Frauenfeld.

Schweizerische Delegation der Kommission für die Wasserkraftnutzung auf dem badisch-schweizerischen Teil der Rheinstraße Basel-Bodensee.

Die Herren Emil Keller, alt Nationalrat, alt Regierungsrat, in Aarau (Präsident); der Direktor des eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern; Dr. Carl Cramer, Direktor der Sodawerke A.G., in Zurzach; Jean Merminod, lic. jur., Legationsrat, Sektionschef beim eidgenössischen Politischen Departement, in Bern; François Kuntschen, Ingenieur, Vizedirektor beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern.

Schweizerische Delegation der schweizerisch-französischen Kommission für die Wasserkraftnutzung des Doubs.

Die Herren Albert Comment, Bundesrichter, in Lausanne (Präsident); Jean Merminod, lic. jur., Legationsrat, Sektionschef beim eidgenössischen Politischen Departement, in Bern; Dr. Henri Mouttet, Ständerat, Regierungsrat in Bern; Pierre-Auguste Leuba, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartements des Kantons Neuenburg, in Neuenburg; Albert Stadelmann, dipl. Ingenieur, Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern; Dr. Henri Zurbrugg, juristischer Beamter beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern.

Schweizerische Delegation im internationalen ständigen Verband der Schifffahrtsgesellschaften, Brüssel.

Erster schweizerischer Delegierter: der Direktor des eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, in Bern; zweiter schweizerischer Delegierter: Herr Dr. sc. techn. Max Oesterhaus, Ingenieur, Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, in Bern.

Inspektor für die Rheinschifffahrt auf dem Stromabschnitt Basel-Landesgrenze.

Herr Ernst Schaub, Kantonsingenieur des Kantons Basel-Stadt, in Basel.

Bundeskommissäre für die Rheinkraftwerke.

Ryburg-Schwörstadt: Dr. Rudolf Siegrist, Regierungsrat, in Aarau;

Albruck-Dogern: Dr. Max Rohr, Nationalrat, Rechtsanwalt, in Baden (Aargau);

Rekingen: Albert Studler, Regierungsrat, in Aarau.

7823

---

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

---

### Änderungen im diplomatischen Korps in Bern vom 10. bis 16. Februar 1948.

**Argentinien:** Herr Oberst Felix Maria Robles, Militärattaché, ist auf einen neuen Posten nach Buenos Aires zurückberufen worden.

**Belgien:** Am 9. Februar ist Herr Baron Fernand A. M. J. G. de Kerchove d'Exaerde, Erster Sekretär, in Bern eingetroffen.

**Ecuador:** Herr Rodrigo Jacome-Moscoso, ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, hat am 10. Februar dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben überreicht.

**Guatemala:** Herr Enrique Munoz Meany, ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, wurde nach Guatemala zurückberufen, wo er das Amt des Aussenministers bekleidet.

**Ungarn:** Herr Joseph Beck, Handelsattaché, ist am 3. Februar seines Amtes enthoben worden.

**Venezuela:** An Stelle des auf einen anderen Posten berufenen Herrn Pedro Berroeta, wurde Herr Gustavo Reyes zum Zweiten Sekretär ernannt, hat jedoch sein Amt noch nicht angetreten.

7823

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1948
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.02.1948
Date	
Data	
Seite	839-844
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 149

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.